



THOMAS DE MAIZIÈRE

MDB / BUNDESMINISTER A.D.



LEBENS LAUF

(Stand: 19.04.2018)

- geboren am 21. Januar 1954 in Bonn
- verheiratet seit 1987 mit Martina de Maizière
- drei Kinder
- evangelisch-lutherisch

AUSBILDUNG

- 1972 Abitur; Wehrdienst beim Panzergrenadierbataillon in Koblenz
- 1974 – 1979 Studium der Rechtswissenschaften und Geschichte in Münster und Freiburg; Referendarexamen in Münster
- 1982 Assessorexamen
- 1986 Promotion zum Dr. jur. an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

BERUF & ÄMTER

- 1983 Mitarbeiter der Regierenden Bürgermeister des Landes Berlin Richard von Weizsäcker und Eberhard Diepgen
- 1985 – 1989 Leiter des Grundsatzreferates der Senatskanzlei des Landes Berlin; Pressesprecher der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
- 1990 Mitaufbau des Amtes des Ministerpräsidenten der letzten DDR-Regierung; Mitglied der Verhandlungsdelegation für den Einigungsvertrag
- 1990 – 1994 Staatssekretär im Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 1994 – 1998 Chef der Staatskanzlei in Mecklenburg-Vorpommern
- 1999 Berater des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Kurt Biedenkopf; ab Oktober 1999 Staatsminister und Chef der Sächsischen Staatskanzlei
- 2001 – 2002 Sächsischer Staatsminister der Finanzen
- 2002 – 2004 Sächsischer Staatsminister der Justiz
- 2004 – 2005 Sächsischer Staatsminister des Innern
- 2005 – 2009 Bundesminister und Chef des Bundeskanzleramtes
- 2009 – 2011 Bundesminister des Innern
- 2011 – 2013 Bundesminister der Verteidigung
- 2013 – 2018 Bundesminister des Innern

POLITIK & MANDATE

- seit 1971 Mitglied der Christlich Demokratischen Union Deutschlands
- seit 2003 Mitglied des Landesvorstandes der CDU Sachsen
- 2004 – 2005 Mitglied des Sächsischen Landtages;
direkt gewählt im Wahlkreis Bautzen 1
- seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages;
direkt gewählt im Wahlkreis Meißen
- seit 2009 Mitglied des Kreisvorstandes der CDU Meißen
- seit 2012 Mitglied des Bundesvorstandes der CDU Deutschlands
- seit 2016 Mitglied des Präsidiums der CDU Deutschlands
- seit 2017 Vorsitzender der Landesgruppe Sachsen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- seit 2018 Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages;
stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien

EHRENÄMTER

- seit 2001 Kammermusik Festival Schloss Moritzburg e.V., Dresden;
Vorsitzender des Kuratoriums
- seit 2003 Deutscher Evangelischer Kirchentag, Fulda;
Mitglied des Präsidiums
- seit 2010 Technische Universität Dresden, Dresden;
Honorarprofessur für Staatsrecht
- seit 2014 Stiftung Deutsche Sporthilfe, Frankfurt/Main;
Mitglied des Aufsichtsrates
- seit 2018 Europäische Kulturhauptstadt Dresden 2025, Dresden,
Mitglied des Kuratoriums

IMPRESSUM

Dr. Thomas de Maizière
Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesminister a.D.

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
www.thomasdemaiziere.de

Bild: Hans-Joachim Rickel